

**Von:** [Redacted]  
**Gesendet:** Donnerstag, 11. April 2019 13:07  
**An:** [Redacted]  
**Betreff:** Rückfragen zur Datenlieferung Aktive Störungszonen

Liebe [Redacted]

bezugnehmend auf die Datenlieferung der BGR zu den Ausschlusskriterien vom 06.03.18 haben sich bei der Auswertung der Daten für das Ausschlusskriterium „Aktive Störungszonen“ einige Rückfragen bei den Kolleginnen die diese bearbeiten ergeben, die ich im Folgenden weitergebe. Es wäre sehr gut wenn wir die Antworten zu diesen Fragen bis zum Ende dieses Monats bekommen könnten.

1. In dem Datenpaket **AK2\_Geotherm** ist in der Attributtabelle der Shape-Datei „Stoerungen\_GUEK200“ das Attribut „Horizont“ enthalten. Was bedeutet „oberflächennah“ in diesem Attribut? Streichen diese Störungen an der Oberfläche aus?
2. In dem Datenpaket **AK2\_GÜK200** ist in der Attributtabelle der Shape-Datei „guek200\_Tektonik“ im Attribut „Linientyp“ oftmals ein Attribut „Tektonische Grenze“ enthalten. Wie ist dieser Begriff definiert?
3. Für das Datenpaket aus dem Projekt **InSpEE AK2\_Niveauschn** wurde der Schlüssel zu den subkeys in den Attributtabelle der StratigraphEinheiten-Dateien nicht direkt mitgeliefert, ergibt sich aber durch die beigefügten jpgs. Ist dies korrekt:

Durch die BGR am 06.03.18 geliefert:	
Subkey (StratigraphEinheiten)	Stratigraphische Einheit
1	[Redacted]
2	[Redacted]
3	[Redacted]
4	[Redacted]
5	[Redacted]
6	[Redacted]
7	[Redacted]
8	[Redacted]
9	[Redacted]
10	[Redacted]
11	[Redacted]

In den Attributtabelle der vier Dateien mit Störungsspuren in 500m, 1000m, 1500m und 2000m Tiefe ist das Attribut „Reflektor“ enthalten. Was bedeutet dieses Attribut? War die Störung zur Zeit der Bildung des Reflektors aktiv?

4. Für den Datensatz **AK2\_ProGo** bitten wir um die Übermittlung des Ergebnisberichts Projekt Gorleben „Stand sicherheitsnachweise Nachbetriebsphase: Seismische Gefährdung Teil 1: Strukturgeologie“ der BGR, Auftraggeber BfS, aus dem Jahr 2002 inklusive der Anlagen. Außerdem bitten wir um die Bestätigung der folgenden Beziehungen zueinander und um Klärung der Bedeutung der Datei „so\_120st\_l9a.e00“:

In den o. g. Shape-Dateien ist das Attribut „aktiv“ enthalten. Bedeutet 0 = im jeweiligen Zeitraum nicht aktiv und 1 = im jeweiligen Zeitraum aktiv? Was bedeutet das Attribut „sicher“ in den Dateien mit Tertiärstörungen?

5. Für das Datenpaket **Ak2\_Rupelium** bitten wir um die Bereitstellung des folgenden Berichts: GAST et al. (2012): Planungsgrundlagen und geologische Informationen für die Entwicklung potenzieller CO2-Speichervorhaben. – Abschlussbericht; Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe; Hannover, sowie um die Aufschlüsselung des Attributs „faultkey“ der ru\_basis\_fault-Shape-Datei:

Durch die BGR am 06.03.18 geliefert:	
Faultkey (ru_basis_fault)	Bedeutung
1	?
2	?
3	?
4	?
5	?
6	?
7	?

6. Im Datenpaket **AK2\_SPBA** ist in den jeweiligen Shape-Dateien das Attribut „fault key“ enthalten. Wir bitten um Aufschlüsselung des Attributs.

Wir würden uns über eine kurze Eingangsbestätigung sehr freuen.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Vielen Dank im Voraus für Eure Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted]

--

[Redacted]

Hydrogeologe  
BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH  
Bereich Standortauswahl  
Zentrale Peine  
Eschenstr. 55  
31224 Peine  
T +49 5171 43- [Redacted]  
F +49 5171 43- [Redacted]  
[Redacted]@bge.de

[www.bge.de](http://www.bge.de)

T +49 5171 43- [Redacted]  
F +49 5171 43- [Redacted]

[Redacted]@bge.de

[www.bge.de](http://www.bge.de)

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)  
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Beate Kallenbach-Herbert, Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth

Diese Email bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten werden ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit (BfE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt.

Sollten Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Die BGE ist zudem über die „Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behindertengleichstellungsgesetz“ (Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung-BITV 2.0) verpflichtet, Dokumente in barrierefreier Form zu veröffentlichen. Bitte beachten Sie den Aspekt der Barrierefreiheit schon bei der Erstellung Ihrer Dokumente.

Informationen über die Erstellung barrierefreier Dokumente werden Ihnen hier zur Verfügung gestellt:

<https://www.barrierefreies-webdesign.de/bitv/bitv-2.0.html>